

Bei der medizinischen Untersuchung sitzt du ohne Unterhose oder Hose auf einem Stuhl oder liegst auf einem Bett. Dann wird ein Abstrich/Papptest gemacht, indem mit einer Art Wattestäbchen Sekretproben aus deiner Vagina [S.54] genommen werden, das tut nicht weh. Mit Hilfe des Abstrichs lassen sich Erreger (Bakterien, Viren, Pilze) oder veränderte Körperzellen (z.B. Krebszellen) erkennen. Beim ersten Besuch tastet die/der GynäkologIn auch deine Brüste ab und zeigt dir, wie du das selbst machen kannst. Außerdem untersucht sie/er deine Vagina [S.54] und Gebärmutter. Das sind Standardtests und nichts Beunruhigendes. Auch bei Schmerzen, Juckreiz oder Beschwerden beim Urin lassen, wird dir weitergeholfen.

Frag deine Mutter oder Freundinnen, ob sie dir eine Ärztin/einen Arzt empfehlen können, die meisten akzeptieren die Wiener Gebietskrankenkasse, manche sind privat zu bezahlen, das kannst du immer nachfragen.

- ▶ Falls du noch unsicher bist, wohin du gehen kannst, oder du nicht versichert bist, bietet der Verein First Love anonyme und kostenlose gynäkologische Beratung und Untersuchung an:
<http://oegf.at/firstlove>



Gefühle Warum ist die Sache mit den Gefühlen so kompliziert? Genau wie Sexualität werden viele Gefühle nicht offen besprochen und wir haben oft nicht gelernt über unsere Gefühle zu sprechen. Super, wenn du es schon kannst, alle anderen können es lernen. Einfach damit anfangen, am Anfang ist das schwierig, aber mit der Zeit wird's dann leichter.

Geilheit_Erregung Was uns erregt, ist von Person zu Person unterschiedlich. Was wir geil finden, kann auch tagesabhängig sein oder sich im Laufe des Lebens oder mit neuen PartnerInnen ändern. Bei Männern drückt sich die Erregung meist durch einen Steifen [S.17] aus. Frauen werden feucht [S.20] und ihre Klitoris [S.43] schwillt unterschiedlich stark an. Das sind auch die Voraussetzungen für Geschlechtsverkehr. Erregung kann sich aber auch anders äußern und anders gelebt werden. Manchmal kommst du vielleicht gar nicht in Stimmung, weil z.B. die Schule dich stresst, du dich nicht gut fühlst oder mit jemandem streitest, auch das ist in Ordnung und muss akzeptiert werden.